



Fachkurs / Motivational Interviewing

Sie lernen, den klientenzentrierten und direktiven Ansatz der Gesprächsführung zu nutzen. So fördern Sie die Eigenmotivation der Menschen, ihr problematisches Verhalten zu ändern.

Im Fachkurs

- ✓ erwerben Sie Grundlagen- und Hintergrundwissen zum Motivational Interviewing.
- ✓ erschliessen Sie sich Haltung, Prinzipien und Methoden der klientenzentrierten, motivierenden Gesprächsführung.
- ✓ verstehen Sie die Effektivität des Motivational Interviewing.
- ✓ erarbeiten Sie Änderungspläne.
- ✓ trainieren Sie Techniken und kommunikative Fähigkeiten, um Motivational Interviewing erfolgreich in die Praxis umzusetzen.



Steckbrief

Titel/Abschluss
Fachkurs

Kosten
CHF 2'300

Kontakt

Dauer
7 Kurstage

Unterrichtssprache
Deutsch

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit
T +41 31 848 45 45

Unterrichtstage
Mittwoch (Training: Montag oder
Freitag)

Studienort
Bern

E E-Mail anzeigen

Anmeldefrist
1. Februar 2026

Departement
Gesundheit

Anzahl ECTS
4 ECTS-Credits

Nächste Durchführung
März, April 2026
→ 11., 18., 25. + 30. März; 10., 15., 22. +
29. April 2026

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum Fachkurs 2026 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Motivational Interviewing ist ein klient*innenzentrierter und direkter Ansatz der Gesprächsführung. Im Gespräch soll eine Person motiviert werden, ein problematisches Verhalten zu ändern. Die Gesprächstechnik ist vor allem in der Suchtbehandlung verbreitet. Motivational Interviewing kann jedoch auch in anderen Situationen eingesetzt werden, in denen eine Motivation zu einer Veränderung angestrebt wird. Die motivierende Gesprächsführung umfasst zwei Phasen:

- In der ersten Phase steht der Aufbau der Änderungsbereitschaft im Vordergrund.
- Die zweite Phase widmet sich der Erarbeitung und Vereinbarung persönlich verbindlicher Ziele und Wege zur Veränderung. Ziele und Wege sollen in einen konkreten Änderungsplan münden.

Ausbildungsziel

- Sie verfügen über das notwendige Grundlagenwissen zur motivierenden Gesprächsführung.

Sie verfügen über Techniken und kommunikative Fähigkeiten, um Motivational Interviewing erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

- Sie sind in der Lage zu entscheiden, in welchen Situationen die motivierende Gesprächsführung sinnvoll ist.
- Sie verfügen über die kommunikative Kompetenz, um eine motivierende Gesprächsführung anzuwenden.
- Sie kennen die wichtigste Literatur zum Thema und eignen sich Fachwissen aus dieser Literatur an.



Story /

Motivational Interviewing: Mit Akzeptanz zur Verhaltensänderung

08.05.2024 / Dr. Otto Schmid, Trainer in Motivational Interviewing (MI) und Suchtberater, unterrichtet an der BFH einen Fachkurs zu Motivational Interviewing. Die Gesprächsführungstechnik zielt darauf ab, Menschen zur...

Ausbildungsziel ausführlich

Nach Abschluss des Fachkurses verfügen Sie über die Fertigkeiten der Gesprächstechnik «Motivational Interviewing». Folgende Kompetenzen erwerben Sie:

Wissen und Verstehen

- Sie kennen die Theorie zu Motivation und Ambivalenz sowie zu den Phasen der Veränderung.

Anwendung von Wissen und Verstehen

- Sie verfügen über Methoden und Techniken, um Empathie zu zeigen, Diskrepanz zu entwickeln, Dissonanz/Discord aufzunehmen und Selbstwirksamkeit zu fördern.
- Sie können die erlernten Methoden im direkten Kontakt mit Klient*innen anwenden und reflektieren.

Urteilen

- Sie erkennen Situationen, in denen die Technik der motivierenden Gesprächsführung sinnvoll und angebracht ist.

Kommunikative Fertigkeiten

- Sie verfügen über kommunikative Strategien zur Förderung der Veränderungsmotivation. Hierzu gehören das Stellen offener Fragen und das Erfassen verbaler und nonverbaler Inhalte.
- Sie können sich verständlich ausdrücken und besitzen die Fähigkeit, sich an die Sprachgewohnheiten Ihres Gegenübers anzupassen.
- Sie verfügen über die Fertigkeit, verschiedene Fragetechniken anzuwenden (z. B. hypothetische Fragen, Fragen zur Besorgnis und zur Zuversicht, Fragen zur Veränderungsabsicht).

Selbstlernfähigkeit

- Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten Literatur zum Thema und eignen sich Fachwissen aus dieser Literatur an.

Inhalt

Grundlagen- und Hintergrundwissen zum Motivational Interviewing

Sie lernen Definitionen, Zielsetzung, Entwicklung und Theorie der Motivation und der Ambivalenz sowie die Stufen der Veränderung.

Haltung des Motivational Interviewing

Motivational Interviewing bedingt eine humanistische Grundhaltung. Dazu gehören grösste Achtung vor den Klient*innen und der Glaube an deren Veränderungspotenzial. Den Klient*innen wird völlige Autonomie zugestanden. Jeglicher Widerstand ist interaktionell bedingt.

Prinzipien des Motivational Interviewing

Sie lernen die Prinzipien des Motivational Interviewing kennen. Sie wollen primär die Klient*innen verstehen. In einem weiteren Schritt entwickeln Sie Diskrepanzen und gehen mit dem Widerstand. Anschliessend stärken Sie die Veränderungszuversicht.

Methoden des Motivational Interviewing

Sie lernen die Methoden des Motivational Interviewing: offene Fragen stellen, aktives Zuhören, Affirmation, das Fördern von «Sustain Talk», den Umgang mit Dissonanz/Discord, das Fördern von «Confidence Talk» und das Zusammenfassen.

Änderungspläne erarbeiten

Sie lernen, strukturierte Veränderungspläne gemeinsam mit den Klient*innen zu erarbeiten. Hierfür vereinbaren Sie Ziele, erarbeiten Wege der Zielerreichung, erreichen konkrete Änderungspläne und stärken Verbindlichkeiten.

Effektivität des Motivational Interviewing

Sie erwerben wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Motivational Interviewing.

Umsetzen des Motivational Interviewing in die Praxis

In Skillstrainings (zusammen mit professionellen Schauspieler*innen) erlernen Sie, die Methoden des Motivational Interviewing in einer konkreten Praxissituation umzusetzen. Sie supervidieren und reflektieren diese Erfahrung.



Methodik

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Sie nehmen an einem Kommunikationstraining mit Schauspieler*innen teil, in dem Sie Techniken des Motivational Interviewing anwenden und verfassen dazu eine schriftliche Reflexion.

Titel + Abschluss

Fachkurs der Berner Fachhochschule in «Motivational Interviewing»



Dieser Fachkurs wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

CAS /

Ambulante psychiatrische Pflege

Sie werden befähigt, im Bereich Spitex professionell zu arbeiten und lernen im Basismodul die Rahmenbedingungen für dieses spezifische Arbeitsfeld kennen. Sie spezialisieren Ihre Fähigkeiten im...

CAS /

Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen

In diesem Studiengang lernen Sie, in verschiedenen Bereichen der Suchtarbeit (im Schwerpunkt Missbrauch von legalen und illegalen Suchtmitteln) präventiv und therapeutisch zu arbeiten.

DAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

DAS /

Integrierte Pflege: Somatic Health

Sie setzen sich mit somatischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in einem der folgenden Bereiche zu übernehmen: Fachverantwortung in Pflege und...

/

MAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation auseinander. Sie erarbeiten sich damit eine Grundlage, um höhere Aufgaben...

Integrierte Pflege: Somatic Health

Die Weiterbildung für Gesundheitsprofis zur professionellen Gestaltung der Pflege körperlich kranker Menschen an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation.

DAS /

Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege

Im DAS-Studiengang «Kunst der Fürsorge: Psychotherapeutische Pflege» erlernen Sie psychotherapeutische Methoden gewinnbringend bei Patient*innen mit psychischen Störungen in ihrem beruflichen Setting zu nutzen.

Dozent

- Dr. Otto Schmid, Motivational-Interviewing-Trainer und Sucht-Coach

Voraussetzungen + Zulassung



Zielpublikum

- Pflegefachpersonen
- Hebammen
- Physiotherapeut*innen
- Sozialpädagog*innen
- Ernährungsberater*innen
- Profis, die Klient*innen in Veränderungsprozessen begleiten möchten

User-Involvement-Angebot

Unser Ziel im Departement Gesundheit ist es, Menschen mit Krankheitserfahrungen und Angehörige in der Weiterbildung, aber auch in der Ausbildung und in die Forschung zu integrieren. Dadurch soll die Gesundheitsversorgung nachhaltig verbessert werden. Mit diesem Symbol werden Weiterbildungsangebote gekennzeichnet, die auch Menschen mit Krankheitserfahrung offenstehen und die mit Betroffenen und Angehörigen im Co-Teaching durchgeführt werden.



User-Involvement-Angebot

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

⬇ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Sprachkenntnisse

Deutsch und Englisch: Die Präsenzveranstaltungen werden auf Deutsch gehalten. Mitunter werden schriftliche Lehrmaterialien in englischer Sprache verwendet.

Organisation + Anmeldung

✕ Dauer + Unterrichtstage

7 Kurstage

Für 4 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 120 Stunden (inkl. der Kurstage)

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.30 bis 16.30 Uhr

März und April 2026

- Mittwoch, 11. März 2026
- Mittwoch, 18. März 2026
- Mittwoch, 25. März 2026

- Montag, 30. März 2026 *
- Freitag, 10. April 2026 *
- Mittwoch, 15. April 2026
- Mittwoch, 22. April 2026
- Mittwoch, 29. April 2026

* Sie nehmen nur an einem Kommunikationstraining teil; an welchem Tag Sie eingeteilt sind, erfahren Sie am ersten Kurstag.
Studienort

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist: 1. Februar 2026

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

⬇ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 127 KB)

⬇ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 72 KB)

⬇ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

[Zum Fachkurs 2026 anmelden](#)

Beratung

Studienleitung



Studienorganisation



Andreas Heuer

Studienleiter

T +41 31 848 35 06

E [E-Mail anzeigen](#)

Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.